

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 34  
  
**Rubrik:** Rätsel und Spiele

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

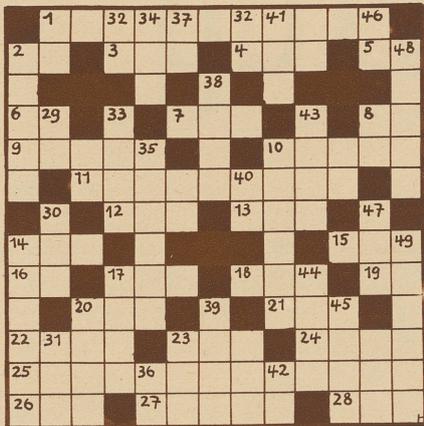
**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rätsel und Spiele

## RÄTSEL

### Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:  
Wagrecht:

1. Fluß in Südamerika; 2. Auerochs; 3. Wird zum Schmieren gebraucht; 4. Menschliches Organ; 5. Ital. Verneinung; 6. Fragewort; 7. Wie man bei kleinen Einkäufen meistens zahlt; 8. Ist nicht ganz rund; 9. Die Kuh hat es; 10. Was ein fauler Schüler verdient; 11. Eine Art Holz; 12. Es ... mir leid; 13. Woraus das Eisen gewonnen wird; 14. Wie jedermann wird; 15. Teil des Schiffes; 16. Vorsilbe; 17. Teil des Baumes; 18. Eine Art Branntwein; 19. Eine Violine; 20. Engl. Bier; 21. Farbe; 22. ... dem Armen; 23. Wie es in der Wüste ist; 24. Fruchtbarer Wüstenstrich; 25. Was den Bauern viel Arbeit macht; 26. Anderes Wort für: neu; 27. Schlangenart; 28. Was die Schweiz exportiert.

Senkrecht:

2. Was man in den Bergen oft machen muß; 14. Alte deutsche Kaiserstadt; 1. Engl. Abkürzungsform für «Herrn»; 29. Franz. oder; 30. Stadt in Deutschland; 31. Bewohner einer Insel; 20. Männl. Vorname; 32. So oder ...; 33. Was ein Diamant hat; 17. Spanisch Ginster; 34. Wo man im Sommer gerne badet; 35. Seltenes Wort für Russe; 36. Fluß; 37. Ital. Artikel; 23. Zeitwort; 38. Wer einem oft Schmerzen verursacht; 39. Was man im Garten findet; 40. Juh. !; 41. Veraltete Anredeform; 10. Anderes Wort für Folter; 42. Fürwort; 43. Der menschliche Körper braucht es; 44. Ein Sumpf; 45. Behälter für Flüssigkeit; 46. Vorwort; 47. Schweiz. Städtchen; 48. Seltenere männl. Vorname; 49. Dicksäfte.

### Magisches Quadrat

A A E E Aus den Buchstaben sind durch Umstellung  
E F F F Wörter zu bilden, die wagrecht und senkrecht  
F I I L gleichlautend sind.  
R R Z Z 1. Tier, 2. Wie jeder Sportsmann sein soll,  
3. Stoff, 4. Minerale.

### Golf mit Wörtern

Es sind die Wörter «Maus», «Esel», «Mist» so umzuwandeln, daß das in der gleichen Rubrik am Fuße stehende Wort erlangt wird. Zu diesem Zweck ist vom vorhergehenden Wort immer ein Buchstabe auszuwechseln.

Also: Wie kommt die «Maus» nach «Genf»?  
Wie kommt der «Esel» zum «Ofen»?  
Wie kommt der «Mist» in den «Saft»?

Maus	Esel	Mist
Genf	Ofen	Saft

### Auflösung zum Rätsel mit Wörtern in Nr. 33

Drei Silben hat das ganze Wort,  
Und zweifach ziert's dein Angesicht;  
Denkst du die zweite Silbe fort,  
Dann schmeckt's dem Reichen als Gericht,  
Doch niemals einem armen Tropf.  
Des Rätsels Lösung ist nicht schwer,  
Drum rat' nicht lange hin und her:  
Das ganze Wort hast du im Kopf!

Augenstern — Austern

### Auflösung zum Zifferblatträtsel in Nr. 33

Re, Rebe, Rebell, Ebel, Bel, Bell, Ella, Lab, Laban, Ban, Bann, Banner

### Auflösung zum Magischen Kreuzrätsel in Nr. 33

B E G  
R I A  
B R E S L A U  
E I S B E R G  
G A L E E R E  
A R R  
U G E

### Auflösung zum Magischen Dreieck in Nr. 33

R A M O N A  
A R E N A  
M E R E  
O N E  
N A  
A

### Auflösung zum Vexierrätsel in Nr. 33

g — e — Lungen = gelungen.

### Auflösung zum Klammerrätsel in Nr. 33

1. Drachen, 2. Isis, 3. Eigelb, 4. Email, 5. Urias, 6. Lehrer, 7. Epistel, 8. Laschen, 9. Obacht, 10. Basel, 11. Taffet, 12. Dessert, 13. Ewald, 14. Nelke, 15. Trainer, 16. Alemann, 17. Galgen, 18. Nessel, 19. Ikaros, 20. Cachet, 21. Heide, 22. Trapper.  
Die Eule lobt den Tag nicht.

## BRIDGE

### Bridge-Aufgabe Nr. 35

♠ D, 9, 5  
♥ A, D, 8  
♦ B  
♣ K, 7, 3, 2

7 ♠ B ♠ K, 10, 6, 3  
K, 3, 4, 2 ♠ Y Z ♠ B, 7, 5  
10, 7 ♠ A ♠ — — —  
A, 10, 8, 6 ♠ A ♠ B, 9, 5, 4

♠ A, B, 8, 4  
♥ 10, 9, 3  
♦ K, 9, 3  
♣ D

Karo ist Atout. A am Spiel und erzwingt zehn von elf Stichen gegen jede Verteidigung.

### Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 34

- A Pik Dame, 5, Cœur 5 (♠), Pik 9
  - B Karo 4, Bube, Dame, 7
  - A Karo As, 8, 6, König
  - A Cœur König, 4, Karo 9, Cœur 8 (♠)
  - A Cœur 10, 9, Treff 2, Cœur Bube
- Z ist am Stich. Er mag spielen wie er will. A und B müssen immer vier Treff-Stiche machen.
- A Cœur König, 4, Karo 9, Cœur Bube
  - A Cœur 10, 9, Treff 2, Cœur 8
  - A Treff 6, Pik 8, Treff 3, Treff 7. Der Rest ist für A und B

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

### Partie Nr. 41

Gespielt im Länderwettkampf zu Hamburg 1930.

Weiß: Prokes (Tschechoslowakei)

Schwarz: Ahnes (Deutschland)

1. e2—e4      67—e5  
2. Sg1—f3      Sb8—c6  
3. Lf1—c4      Lf8—e5  
4. d2—d3      d7—d6 \*)  
5. Lc1—e3      Lc5—b6  
6. Sb1—c3      Sg8—f6  
7. Dd1—d2 \*)      Lc8—g4  
8. Sf3—g5      0—0  
9. f2—f5      Lg4—d7  
10. g2—g4 \*)      Lb6×e3  
11. Dd2×e3      Sc6—d4  
12. 0—0—0      b7—b5 \*)  
13. La4—b3      a7—a5  
14. a2—a4      Sd4×b3  
15. c2×b3      b5×a4  
16. b3×a4      c7—c5 \*)  
17. h2—h4      Ta8—b8  
18. Dc3—d2      Tb8—b4  
19. Dd2—c2      Sf6—e8 \*)  
20. b2—b3      f7—f6  
21. Sg5—h3      Ld7—e6  
22. Sc3—d5      Lc6×d5  
23. e4×d5      Sc8—c7  
24. Sh3—f2      Sc7×d5

25. Kc1—d2      Dd8—b6 \*)  
26. Sf2—e4      Sd5—f4 \*)

27. Sd4—c3      Tb4×b3  
28. Td1—b1      c5—c4  
29. Tb1×b3      c4×b3  
30. Dc2—d1      Tf8—c8 \*)  
31. Dd1—g1      Db6—b4  
32. Dg1—c1      Sf4—d5  
Aufgegeben

\*) Die Eröffnung mutet wie ein Märchen aus alter Zeit an.  
\*) Von zweifelhaftem Wert, wie Ahnes zwingend nachweist.  
\*) Weiß deckt seine Karten frühzeitig auf. Verdächtig muß es ihm freilich vorkommen, daß Schwarz ihm die geplante Entwicklung geradezu aufzwingt.

\*) Die lange Rochade ist erzwungen, nun folgt methodisch die Schwächung der Königsstellung.  
\*) Ein wichtiger Zwischenzug. Man soll keinen Flügelangriff unternehmen, ohne vorher das Zentrum zu sichern.

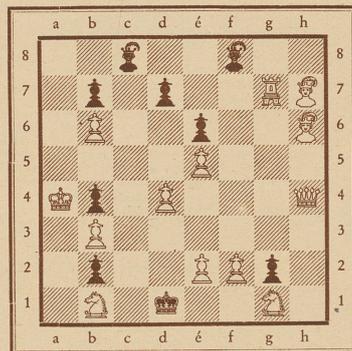
\*) Die Bereitstellung der Angriffsfiguren und die Beseitigung der feindlichen Truppen vollzieht sich mit bewundernswerter Selbstverständlichkeit.

\*) Greift Bb3 an und droht c4!  
\*) Hier hätte c4! mit der Drohung 27... Dc3+ bereits entschieden.

\*) Droht Df2+.

### Problem Nr. 87

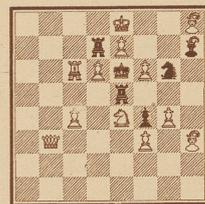
B. SOMMER, BERLIN  
Urdruck



Matt in 3 Zügen

### Problem Nr. 88

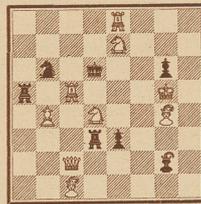
O. STOCCHI-LANGHIRANO  
Italia Scacchistica 1929



Matt in 2 Zügen

### Problem Nr. 89

R. GEVERS, ANTWERPEN  
Schwalbe 1929



Matt in 2 Zügen

### Zu unsern Problemen

Das Originalproblem, das wir heute unsern Lesern bieten, stellt eine Idee dar, deren Verwirklichung dem Verfasser sicher große Mühe gekostet hat. Selbstverständlich muß die Diagonale d1—h5 ausgewertet werden; wo aber soll die weiße Dame den Angriff ansetzen, auf g4 oder h5? Und welche Rolle spielt der Lc8?

Nr. 88 ist weder schwierig noch besonders schön. Es ist ein sogenannter Rekord, indem dem Verfasser gelungen ist, eine Höchstzahl von Mattwendungen mit weißen Bauern aufzustellen. Wieviele sind es?

Nr. 89 ist eine prächtige Zugwechsellaufgabe. Wäre Schwarz am Zuge, so könnte Weiß im nächsten Zuge ohne weiteres mattsetzen. Mit welchem Zuge verdirbt sich Weiß keine dieser Möglichkeiten? Man sei aber nicht von dem erstbesten Zuge befriedigt; denn die Aufgabe steckt voller Verführungen.

### Lösungen:

**Nr. 84 von Weyding** (Kg1 Df1 Ld4 f7 Sb5 Bb3 g3 g5 h2; Kc4 Lh1 Sf8 h7 Bc3 e3 f6. Matt in 3 Zügen.)

1. h2—h3!! 1... f6×g5 (S×g5) 2. Df5+ K×D 3. Sd6≠ 1... f5 2. Dd1 S66 (f4, e2) 3. S×c3 (Sd6, D×e2)≠ 1... Lf3 2. Db1+ etc. 1... e2 2. D×e2 etc. 1... c2 2. Df4+ etc. 1... Lg2 2. D×g2+ etc. 1... Sg6 2. L×S+ etc. 1... S66 2. Lg6+ etc.

**Nr. 85 von Wrobel** (Kb2 Dc3 Tc7 Sc5 f5 Bb6 c2 d6 d7 e2; Kd5 Tf6 f8 Lh6 Ba6 b7 c4 e3 f4 g4. Matt in 3 Zügen.)

1. Ka3 (droht Da1!)  
— T×f5 2. S64 etc.  
f3 2. Dd2+ etc.

**Nr. 86 von J. Olasz** (Kg8 Dg7 Td2 e1 Lg6 Sb7 f8 Bf7; Kf7 Da4 Lc4 Sc3 e4 Bf6. Matt in 2 Zügen.)

1. S61 (droht 2. f7—f8 S=f). K×S 2. f8S  
1... Sg5 (d6) 2. f8L 1... Dd8+ 2. f68D 1... L×S 2. Df8≠

## Also fuhr Scheherezade weiter

So trug man den schlafenden Abul Hasan in des Kalifen Palast. Bei seinem Erwachen sollte er als Kalif begrüßt werden und seinem Wunsche gemäß einen vollen Tag als solcher regieren dürfen. Wie sonderbar war Abul Hasan zumute, als er am Morgen die ungewohnte Pracht um sich erblickte die Diener und die Dienerinnen, die goldgewirkten Schuhe und Gewänder! Und es kam ihm vor wie ein Wunder, als ihm die schönste Sklavin ein Becken hinhielt, das besetzt war mit Edelsteinen. Er wusch sich darin Gesicht und Hände und war entzückt über die wunderbare Seife, die alle Düfte des Orientes in sich birgt und darum vom Kalifen ARABY genannt wurde.

A. V.



## Araby die feine Toilette-Seife



## Das echte Eau de Cologne



Parina  
gegenüber  
5217 1709

Das gute, alte  
Eau de Cologne

Achten Sie auf die rote Schutzmarke

## Kein Wunder, daß Colgate die Zähne besser reinigt!



Ihr Zahnarzt wird Ihnen bestätigen, daß die Karies ihr Zerstörungswerk nicht auf der glatten äußeren Zahnfläche beginnt, sondern in den winzigen Löchern, die alle normalen Zähne haben und in denen sich Speisereste und Speichel festsetzen. Mit keiner Zahnbürste kann man diese schwer zu reinigenden Stellen erreichen. Sie müssen durch ein Zahnpfutzmittel gesäubert werden.

Beim Bürsten verwandelt sich Colgate in feinen, festen Schaum, der die bemerkenswerte Eigenschaft besitzt, tief in jedes kleine Loch und jeden Spalt einzudringen und die Ablagerungen zu entfernen. Der Schaum enthält ein feines Kreidepulver – ein Putzmittel, das von Zahnärzten verordnet wird – und das der Emaille Glanz verleiht, ohne sie anzugreifen.

Große Tube Fr. 1.75. Mittlere Tube Fr. —.90. Überall erhältlich.



F. UHLMANN-EYRAUD A.-G., GENÈVE  
Senden Sie mir bitte eine Probetube Colgate's Zahncreme. Beiliegend finden Sie 10 Cts. für Ihre Spesen.

Name: .....

Adresse: ..... Z



Dr. Dralle's  
altbewährtes Naturprodukt  
gegen Kopfschuppen  
und Haarausfall

**Säfte der Birken, Kräfte die wirken!**

Qualitäten:  
fettfrei,  
mit Fett,  
extra trocken  
(für Bubikopf)



Wer eine höhere  
Leistung von seinem  
Motor verlangt, dem  
wird Esso, der Super-  
Brennstoff, erfolg-  
reich helfen

• Tanken Sie Esso bei den silbernen Pumpen, oder aus der geeichten 10 Literkanne. •

S30-1002

STANDARD MOTOR OIL • **Esso** • STANDARD BENZIN



**Nur diese Packung**



mit BAYER-Kreuz und Reglementations-Vignette gibt Ihnen Gewähr für die Echtheit der Aspirin-Tabletten.

**ASPIRIN** einzig in der Welt

Preis für die Glasröhre Frs. 2.— Nur in Apotheken.

Zum Tee, wie zu Früchten nur die wenig süßen und leicht verdautlichen

**Schnelli**  
Petit-Beurre



Verlangen Sie ausdrücklich Schnelli Petit-Beurre, dann sind Sie gut bedient



**LOCARNO**

Das vorzügliche

**KLEINHOTEL**  
in herrlicher Lage am See  
Strandbad - Tennis - Pensionspreis ab Fr. 12.-.

**INSEL BRIONI** Angenehmes Frühjahrs- und Sommerklima für Erholungsbedürftige. Alle Sports: Golf 18 holes, Polo, 5 Tennisplätze, Tanz, Großes Seewasserschwimmbad, 24°C, Benutzung frei. Pensionspreis v. Lire 60.- an. Spezialpreise für längeren Aufenthalt. Adresse: **Hotel Brioni, Brioni** (Istria).



**WELTI-FURRER'S**  
**AUTOTOUREN**

Größter und schönster Wagenpark Zürichs

Touren-Wagen erster Marken

Moderne Gesellschafts-Wagen

Kostenvoranschläge und Auskünfte über Autofahrten im In- und Ausland

**A. WELTI-FURRER A.G.**

BARENGASSE 29, ZÜRICH 1

**TELEFON 36.666**